



AUF EINEN BLICK

Die Sisi-Strasse macht erfahrbar:

- ... die Lebensstationen der Kaiserin;
- ... die Stationen in Bayern, Österreich, Ungarn, Italien und der Schweiz;
- ... Sisis Lieblingsinsel Korfu sowie die Städte, Schlösser, Parkanlagen, die an Sisi erinnern.

Länder	Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Ungarn, Griechenland
Thematik	Leben und Geschichte der österreichischen Kaiserin Elisabeth
Start/Ziel	D: Augsburg, Aichach, Stamberger See A: Bad Ischl, Wien, Laxenburg, Eisenstadt H: Gödöllő, Budapest, Herend I: Trauttmansdorff, Meran, Levico Terme, Venedig, Triest CH: Genf, Montreux
Länge	über 2.000 km

Sisi-Straße

Kulturroute von Bayern bis zur Adria

Die **Sisi-Straße** folgt den wichtigsten Lebensstationen der in Bayern geborenen **Wittelsbacher Prinzessin Elisabeth**, die in ihrer Kindheit und Jugend den Kosenamen "Sisi" trug. Durch ihre frühe Heirat mit dem Habsburger Kaiser Franz Joseph I. wurde die 16-Jährige zur Kaiserin von Österreich und später zur Königin von Ungarn. Die unkonventionelle Elisabeth (sie hatte ein Faible für sportliches Reiten und Reisen) galt als die schönste Frau ihrer Epoche.

Ihr zu Ehren wurde im Jahr 2002 die **Sisi-Straße** ins Leben gerufen, eine **Reiseroute zu Gärten, Schlössern und Städten**, die mit dem Leben der Kaiserin verbunden sind. Alle Orte, die an dieser Reiseroute liegen, hatten für Sisi eine ganz besondere Bedeutung. An der **Sisi-Straße** geht es heute wie zu Zeiten der reisefreudigen Kaiserin um Gartenkunst, um Musik und Dichtung, um Leben, Genuss und Freude.

Zu den fünf Ländern **Deutschland, Österreich, Ungarn, Italien** und **Schweiz** gesellt sich **Korfu**, die griechische Insel mit Sisis Achilleion. Ohne die Philosophie der alten Griechen, die bestimmt war von Mut, Verstand und Gefühl, wäre Elisabeths Sicht auf die Welt eine andere gewesen. Es sind genau die Werte, die heute den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Sisi-Straße wichtig sind. Es sind Städte, Hotels, Museen, Gedenkstätten, Gärten und Organisationen, die die Erinnerung an Sisi wachhalten.

Das Reisen auf der **Sisi-Straße** sorgt für einen kulturtouristischen Austausch in Europa. Denn Kultur verbindet, sorgt für Verständnis und sichert dadurch den Frieden. Da passt es gut, dass die Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft ihren Sitz in Deutschland, in der **Friedensstadt Augsburg** hat, die auch den **Ausgangspunkt** der **Sisi-Straße** bildet.

Die **Sisi-Straße** ist eine **Reiseempfehlung** für Individualtouristen und Reisegruppen, die auf Sisi Spuren Städte, Schlösser und Denkmäler, Museen, Garten- und Parklandschaften entdecken können. Reisend lernt man Elisabeths Lebensweg kennen, der gezeichnet ist von Glück und Liebe, von Schmerz und von Selbstzweifeln. Elisabeth ist mehr als die süße "Sisi" aus den Filmen von Ernst Marischka der 1950er-Jahre. Auf der Sisi-Straße sieht man auch die anderen Seiten einer facettenreichen Frau.

Heute führt die **Sisi-Straße** von **Bayern** durch **Österreich** und **Ungarn** und weiter durch **Italien** zur **Adriaküste** – mit einem **Abstecher nach Korfu** – und in die **Schweiz**, wo das Leben einer der schönsten und widersprüchlichsten Frauen ihrer Zeit, der Kaiserin

Österreichs und Königin Ungarns 1898 endete, nach einem grausamen Attentat.

Doch ihr Leben geht weiter, denn Sisis Geist ist nicht gestorben; die Sisi-Straße hält die Erinnerung an sie wach und ihr Mythos wird dadurch unsterblich.



WEITERE INFORMATIONEN

Regio Augsburg Tourismus GmbH
+49 (0) 821/50207-0 | tourismus@regio-augsburg.de
www.sisi-strasse.info